

§ 40

Die Mittel für die Prämienfonds der Ministerien, Staatssekretariate und Räte der Bezirke sind ab Planjahr 1954 zu planen.

§ 41

Die Bestimmungen der Ordnung über die Verleihung des Ehrentitels „Aktivist des Fünfjahresplanes“ und der Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“ gelten ab 1. Januar 1954.

VI.

Schlußbestimmung

§ 42

Diese Verfahrensordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 1. November 1953

Ministerium für Arbeit
I. V.: M a l t e r
Staatssekretär

Anlage 1

zu §§ 7 und 11 vorstehender Verfahrensordnung

Vorschlag
für die Verleihung der Wanderfahne
an „Siegerbetriebe im Wettbewerb“

Datum.....

1. Genaue Anschrift des Betriebes
Bankverbindung und Kohtonummer
Belegschaftsstärke ^{2,3}
2. Wettbewerbszeitraum
Wettbewerbsgruppe
3. Erfüllung der wichtigsten Kennziffern des Planes

a) Bruttoproduktion in Meßwert bzw. Umsatzplan/Leistungsplan	Erfüllung im Wettbewerbszeitraum in %
b) Arbeitsproduktivität je Produktionsarbeiter	Steigerung gegenüber dem Plan in %
c) Selbstkostensenkung über den Plan	lt. Kontrollbericht in %
d) Umschlaggeschwindigkeit der Umlaufmittel	Übererfüllung gegenüber dem Plan in %
e) Ergebnis	Übererfüllung gegenüber dem Plan in %
f) Sortiment	Erfüllung
g) Qualität	Erfüllung
h) Einhaltung der Arbeitskräfteplanes	Soll Ist (Anzahl)
i) Einhaltung der Lohnsumme	Soll ist (in DM)
4. Gegenüberstellung der Soll-Arbeitsstunden zu den Ist-Arbeitsstunden.

Inwieweit ist der Arbeitsausfall gegenüber dem Vorquartal gesenkt worden?

Wieviel Überstunden wurden geleistet und warum?

5. Wieviel Unfälle haben sich ereignet?

Welcher Art sind sie?

Ist die Unfallquote gegenüber dem Vorquartal gesenkt worden?

Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der technischen Sicherheit wurden durchgeführt?

6. Welche Maßnahmen wurden durchgeführt, um die sozialen und kulturellen Einrichtungen zu verbessern?

Wie sind der Investitionsplan für Nebenanlagen und die Verpflichtungen hierzu aus dem Betriebskollektivvertrag erfüllt?

7. Wie wurde der Plan der technisch-organisatorischen Maßnahmen verwirklicht?

8. Einhaltung der Finanzdisziplin:

In welcher Höhe bestehen „Überfällige Kredite“?

In welcher Höhe bestehen Überplanbestände?

In welcher Höhe bestehen Rückstände an Verpflichtungen gegenüber dem Staatshaushalt?

In welcher Höhe bestehen Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen?

In welcher Höhe wurden Konventionalstrafen verausgabt und vereinnahmt?

9. Wie hoch ist der Anteil der Leistungslohnstunden an der Gesamtarbeitsstundenzahl der Produktionsarbeiter?

Wie hoch ist der Anteil der Leistungslohnstunden auf der Grundlage der technisch begründeten Arbeitsnormen an der Gesamtleistungslohnstundenzahl der Produktionsarbeiter?

Wie hoch ist die durchschnittliche monatliche Erfüllung der technisch begründeten Arbeitsnormen und der vorläufigen Arbeitsnormen durch alle Produktionsarbeiter?

10. Wie groß ist der Anteil des Materialverbrauchs auf der Grundlage technisch begründeter Materialverbrauchsnormen an dem gesamten Materialverbrauch?

Wieviel Persönliche Konten bestehen?

Welche Einsparungen werden an Roh- und Hilfsstoffen erzielt?

11. Für welche Warenarten bestehen Gütenormen?

Wieviel Arbeiter, Angehörige der technischen Intelligenz und Angestellte wurden entsprechend dem Qualifizierungsplan qualifiziert? Wieviel sind darunter Frauen?

12. Welche neuen Arbeitsmethoden sind im Betrieb entwickelt worden?

Von wem?

Welche Versuche werden zur Verbesserung des Produktionsablaufs durchgeführt?

Welche Erfindungen wurden gemacht?

13. Höhe der überplanmäßigen Gesamteinsparungen im Wettbewerbszeitraum, die finanziell nachgewiesen werden können.